



insieme

DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

# Einstieg durch insieme mit einer «**Bauchstimmung**»

❖ insieme Dachverband Kanton Zürich | Vereine zur Förderung von Menschen mit geistiger Beh.

❖ Lebensqualität im Alter: Studie mit INSOS und Curaviva 2012

❖ Ausgangspunkt für Gründung Aktionskreis Behindertenpolitik

❖ «Was kommt im Verein wie an?»

Umfrage von 2015 [insieme Kanton Zürich] zur «Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung im Alter»

Auslöser:

**AKB**  
Kt. Zürich

Vorge-  
schichte

Denken → reden → los! 



insieme

DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

# insieme im Kanton Zürich

6 sehr unterschiedliche  
Vereine mit  
gemeinsamer  
«Aussenpolitik»  
und intensiver  
Kooperation:  
Cerebral, 21, AKB ZH.





insieme

DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

# Welchem insieme Verein gehören Sie an?

- ❖ insieme Zürcher Oberland
- ❖ insieme Stadt Zürich/Meilen
- ❖ insieme Cerebral Winterthur
- ❖ insieme Bezirk Horgen
- ❖ insieme Limmattal & Amt
- ❖ insieme Zwiirnitträff
- ❖ *insieme 21 [Region ZH]*

Umfrage  
von 2015  
[insieme  
Kanton  
Zürich]  
zur «Be-  
treuung  
von Men-  
schen mit  
geistiger  
Behinde-  
rung Im  
Alter»

Auslöser:

**AKB**

Kt. Zürich



# Vielfalt ...u.a. Budgets



insieme

DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

# Autor der Umfrage 2015: Dr. Jean-Jacques Bertschi

- ❖ Bildungspolitiker 1992-2003 KR
- ❖ Gründer Schule Talenta Zürich
- ❖ HR Management Development
- ❖ 5 Präsidien rund um «insieme»
- ❖ Nachwuchsmodelle TeamSport
- ❖ Bildung im Alter: Wo? FDP ZH
- ❖ Stiftung für Ergotherapie
- ❖ Domizil-Weltenbummler

Umfrage  
von 2015  
[insieme  
Kanton  
Zürich]  
zur «Be-  
treuung  
von Men-  
schen mit  
geistiger  
Behinde-  
rung Im  
Alter»

Auslöser:

**AKB**

Kt. Zürich



# Transfer & Vernetzung



DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

Eltern  
sind auch  
Menschen.  
Häufig  
normale.  
Manchmal  
sogar gut  
gebildete.

Beispiel INKLUSION

### Salamanca Erklärung UNESCO Juni 1994 [Pädagogik für besondere Bedürfnisse]

[92 Regierungen und 25 internationale Organisationen] Wir glauben und erklären, dass jedes Kind ein **grundsätzliches Recht** auf Bildung hat ... Dass Schulsysteme entworfen und Lernprogramme eingerichtet werden sollen, die (der) **Vielfalt** an Eigenschaften und Bedürfnissen Rechnung tragen. Dass jene mit besonderen Bedürfnissen **Zugang** zu regulären Schulen haben müssen ... Regelschulen mit dieser integrativen Orientierung ... gewährleisten darüber hinaus ... eine effektive Bildung für den **Grossteil** aller Kinder ...

### Declaracion de Salamanca UNESCO Junio 1994 [sobre Necesidades Educativas Especiales]

[92 gobiernos y 25 organizaciones internacionales] Creemos y proclamamos que: Todos los niños de ambos sexos tienen un **derecho fundamental** a la educación. Los sistemas educativos deben ser diseñados y los programas aplicados de modo que tengan en cuenta **toda la gama** de (las) diferentes características y necesidades ... Las personas con necesidades educativas especiales deben tener **acceso** a las escuelas ordinarias ... Las escuelas con esta orientación integradora ... además proporcionan una educación efectiva a la **mayoría** de los niños ...

### The Salamanca Statement UNESCO June 1994 [Special Needs Education]

[92 governments and 25 international organizations] We believe and proclaim that: Every child has a **fundamental right** to education ... Education systems should be designed and educational programmes implemented to take into account the **wide diversity** of (the) characteristics & needs... Those (children) with special needs must have **access** to regular schools ... Regular school with this inclusive orientation ... moreover provide an effective education to the **majority** of children...

### Déclaration de Salamanque UNESCO Juin 1994 [sur les besoins éducatifs spéciaux]

[92 gouvernements et 25 organisations internationales] Nous sommes convaincus et proclamons que: L'éducation est un **droit fondamental de l'enfant** ... Les systèmes éducatifs doivent être conçus et les programmes appliquées de manière à tenir compte de (la) **grande diversité** de caractéristiques et de besoins ... Les personnes ayant des besoins éducatifs spéciaux doivent pouvoir **accéder** aux écoles ordinaires ... Les écoles ordinaires ayant cette orientation intégratrice ... en outre ... assurent efficacement l'éducation de la **majorité** des enfants ...

Principle of inclusive education: «Unless there are compelling reasons for doing otherwise»

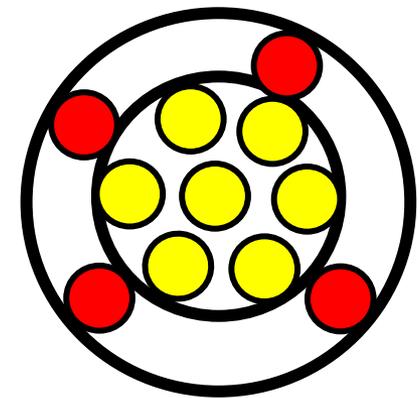
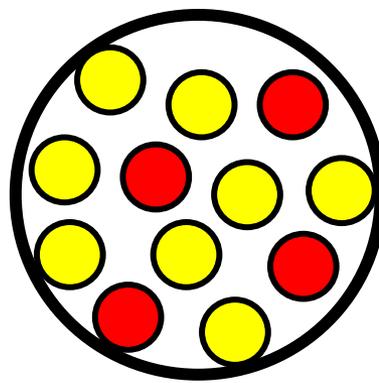


insieme

DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

Häufig  
endlose  
Wortge-  
fichte -  
statt Taten.

Das macht  
mich als  
Dr. phil. I  
misstrauisch.



**INKLUSION**

**INTEGRATION**

**Wo?**

**Wie oft?**

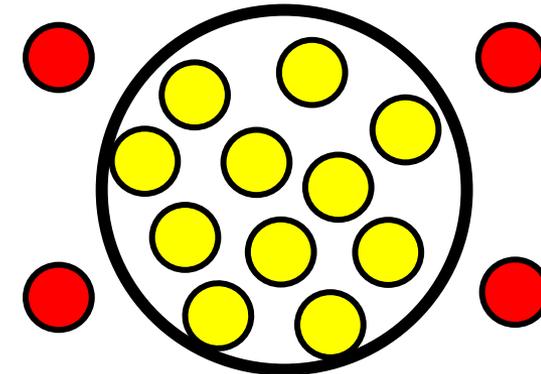
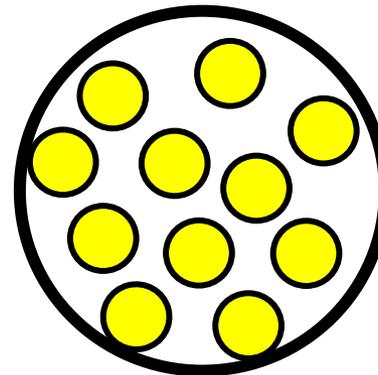
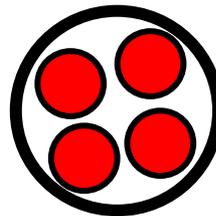
**Mit wem?**

**Wie lange?**

**Klima?**

**SEPARATION**

**EXKLUSION**



# Ein neues Schnellboot...



AKB Aktionskreis Behindertenpolitik Zürich

| Start | Aktuell | Über uns | Die Partner | Das Team | Downloads | Kontakt



Publik: seit 9. Juni  
2015 KR & Medien

Aktuelles

Worum geht es?

Who is who?

Links & Downloads



## Volkswille...

- Winterthur setzt Zeichen. **mehr**
- Behinderung im Alter. **mehr**
- "UN BRK" 2014 unterzeichnet... **mehr**
- Tagung zum "3. Drittel" **mehr**
- Gouverner, c'est prévoir! **mehr**
- Berufsbildung für alle! **mehr**

## Vorausdenken!

- Vieles hat sich für Menschen mit Behinderung markant verbessert. Mehr Teilhabe ist möglich. Aber noch sind wir nicht am Ende der Fahnenstange. Deshalb let's go!
- Fünf grosse Partner gehen voraus, legen Erfahrung und Fachwissen auf den Tisch, um Lösungen für die Zukunft

## Das Kernteam

- Es gibt nichts Gutes ausser man tut es! Und dies gemeinsam.
- ### Die Mitglieder
- Der AKB ist ein Schnellboot. Wir können hie und da einen Stein ins Wasser werfen. Und überschreitende Lösungen vorschlagen. Dank Wissen, Erfahrung, Vielfalt, Humor.

- TA & NZZ zur Gründung AKB
- Thema: Lebensqualität im Alter
- Thema: Fallstudie aus 1. Hand
- Link BKZ Kanton Zürich
- Link Curaviva Kanton Zürich
- Link insieme Kanton Zürich
- Link INSOS Zürich



# AKB Aktionskreis Behindertenpolitik Zürich

| Start | Aktuell | Über uns | Die Partner | Das Team | Downloads | Kontakt

- Organisation des AKB
- Zweck des AKB
- Beteiligte Verbände und Organisationen
- Arbeitsweise des AKB
- Aktionen des AKB
- Auftritt des AKB



[akb-zh.ch](http://akb-zh.ch)

**Nicht ausschliessend, sondern anregend & anstossend.**

## Wohin soll die Reise gehen?

### Organisation des AKB

Der Aktionskreis Behindertenpolitik ist ein loser Zusammenschluss (ein Willens-bündnis) von wichtigen, sowohl politisch wie konfessionell unabhängigen Fachorganisationen und Verbänden im Behindertenbereich im Kanton Zürich.

### Zweck des AKB

Der Aktionskreis Behindertenpolitik bezweckt die fachliche und sozialpolitische Interessenvertretung der Menschen mit Behinderung im Kanton Zürich inner- und ausserhalb von Institutionen. Er unterstützt die Umsetzung der UN-Behindertenrechts-Konvention aktiv und fordert dazu einen Aktionsplan auf kantonaler Ebene.

### Beteiligte Verbände und Organisationen

Behindertenkonferenz Kanton Zürich | Curaviva Kanton Zürich | insieme Dachverband Kanton Zürich | INSOS Zürich | Pro Infirmis Zürich.



# AKB Aktionskreis Behindertenpolitik Zürich

| Start | Aktuell | Über uns | Die Partner | Das Team | Downloads | Kontakt

- Behindertenkonferenz Zürich
- Curaviva Kanton Zürich
- insieme Kanton Zürich
- INSOS Zürich
- Pro Infirmis Zürich



[akb-zh.ch](http://akb-zh.ch)

## Fachverbände & Selbsthilfe handeln

### Behindertenkonferenz

Die Behindertenkonferenz des Kantons Zürich führt als Dachorganisation die Menschen mit Behinderung, deren Organisationen und Institutionen im Kanton Zürich zusammen. Sie soll als Drehscheibe und Bindeglied zu Bevölkerung und Politik informieren, koordinieren und Interessen vertreten. Themen sind etwa: Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, soziale Sicherheit, hindernisfreies Bauen, die Mobilität im Verkehr etc.

### BKZ Kanton Zürich

### Curaviva

CURAVIVA Kanton Zürich vertritt Heime und Institutionen für Menschen im Alter und Menschen mit Behinderungen. Oft berühren sich die Problemkreise mit fortschreitendem Lebensalter. Im Zentrum der Aufgaben stehen die Bewohnerinnen und Bewohner von Heimen und Institutionen und alle Mitarbeitenden, die für Pflege, Betreuung, Leitung und Betrieb tätig sind. Die Lebensqualität aller anvertrauten Menschen soll ganzheitlich und umfassend erhalten bleiben.

### insieme

Vor rund 40 bis 50 Jahren gründeten Eltern von Menschen mit einer geistigen Behinderung lokale Vereine zur Selbsthilfe. Der "insieme Dachverband Kanton Zürich" vertritt Eltern, Angehörige und Freunde von Menschen mit Behinderung in 6 regionalen Vereinen und gestaltet den gemeinsamen Auftritt. Kernthemen sind zurzeit die Integration in die Volksschule, das Recht auf eine angemessene Grundbildung sowie die Angebote und Betreuung im Alter. insieme ist eine Milizorganisation. Sie lebt von der Freiwilligenarbeit.

akb-zh.ch

Dies sind die 7 aktuellen Mitglieder des AKB Zürich.



**Jean-Jacques Bertschi**  
"Der Zugang zu Bildung gilt für Menschen mit Behinderung gleich wie für alle!"  
Jean-Jacques Bertschi ist Präsident von insieme Dachverband Kanton Zürich. **insieme Kanton Zürich**



**Christina Froidevaux**  
"Selbsthilfe und Freiwilligenarbeit ergänzen die Institutionen sinnvoll."  
Christina Froidevaux führt die Geschäftsstelle von insieme Dachverband Kanton Zürich. **insieme Kanton Zürich**



**Jolanda Lötscher**  
"Institutionen erfüllen einen wichtigen sozialen Auftrag mit grosser Fachkompetenz und viel Eigenleistung."  
Jolanda Lötscher ist die Geschäftsführerin von INSOS Zürich. **INSOS Zürich**



**Esther Lüthi**  
"Menschen mit Behinderung nehmen selbstbestimmt und ohne gesellschaftliche Barrieren an allen Lebensbereichen teil. Auf dieses Ziel arbeiten wir hin."  
Esther Lüthi ist die kantonale Geschäftsleiterin von Pro Infirmis Zürich. **Pro Infirmis Zürich**



**Andreas Paintner**  
"Unsere Aufgaben verlangen offenen Geist und Bereitschaft zu Kooperation."  
Andreas Paintner gehört dem Vorstand von Curaviva Kanton Zürich an. **Curaviva Kanton Zürich**



**zurzeit vakant**  
**Vertretung BKZ**  
"Es ist die Aufgabe der BKZ, im Kanton Zürich als Drehscheibe zu wirken."  
Zürich. **BKZ Kanton Zürich**



**Claudio Zogg**

Mix... !

Umfrage von 2015 [insieme Kanton Zürich] zur «Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung Im Alter»

Auslöser:

**AKB**  
Kt. Zürich





# Zur Umfrage: Zu welchem insieme Verein gehören Sie?

Umfrage  
von 2015  
[insieme  
Kanton  
Zürich]  
zur «Be-  
treuung  
von Men-  
schen mit  
geistiger  
Behinde-  
rung im  
Alter»

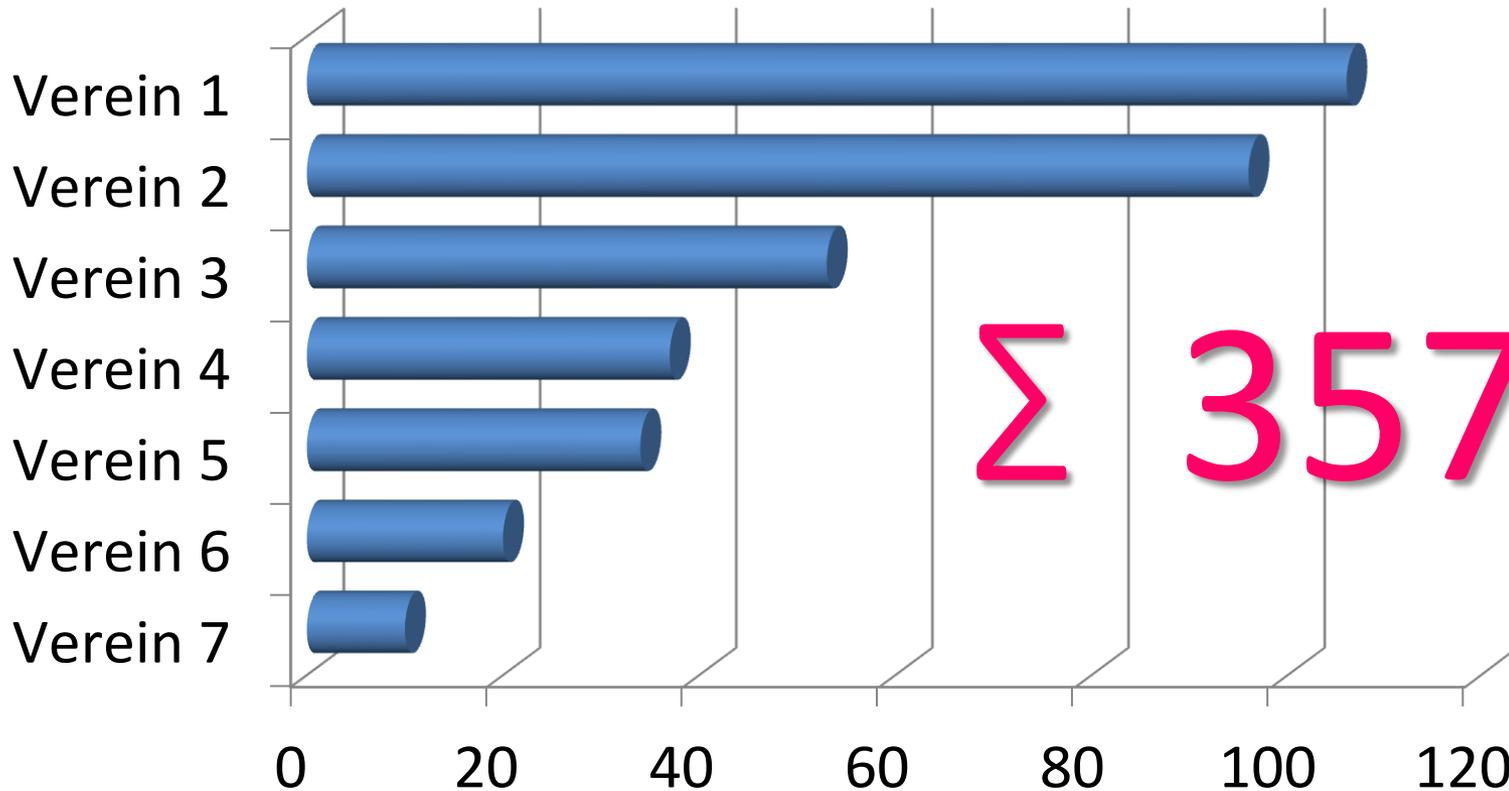
Auslöser:

**AKB**  
Kt. Zürich



DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

Anzahl eingegangene Fragebogen



# Angehörige & Freunde



insieme

DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

# Welchem insieme Verein gehören Sie an?

- ❖ **Idee:** Auswertung für alle Vereine
- ❖ Je «tiefer» desto mehr Respekt für das schmale Zahlengerüst!
- ❖ 2-3 starke Ausschläge nach Region (erst intern verifizieren, dann...)
- ❖ Zürich + Winti leicht untervertreten
- ❖ Zuordnung: einige Doppelmitglieder
- ❖ auch mehrere Ausserkantonale!

## Fazit: recht guter Mix

Umfrage von 2015 [insieme Kanton Zürich] zur «Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung im Alter»

Auslöser:

**AKB**  
Kt. Zürich



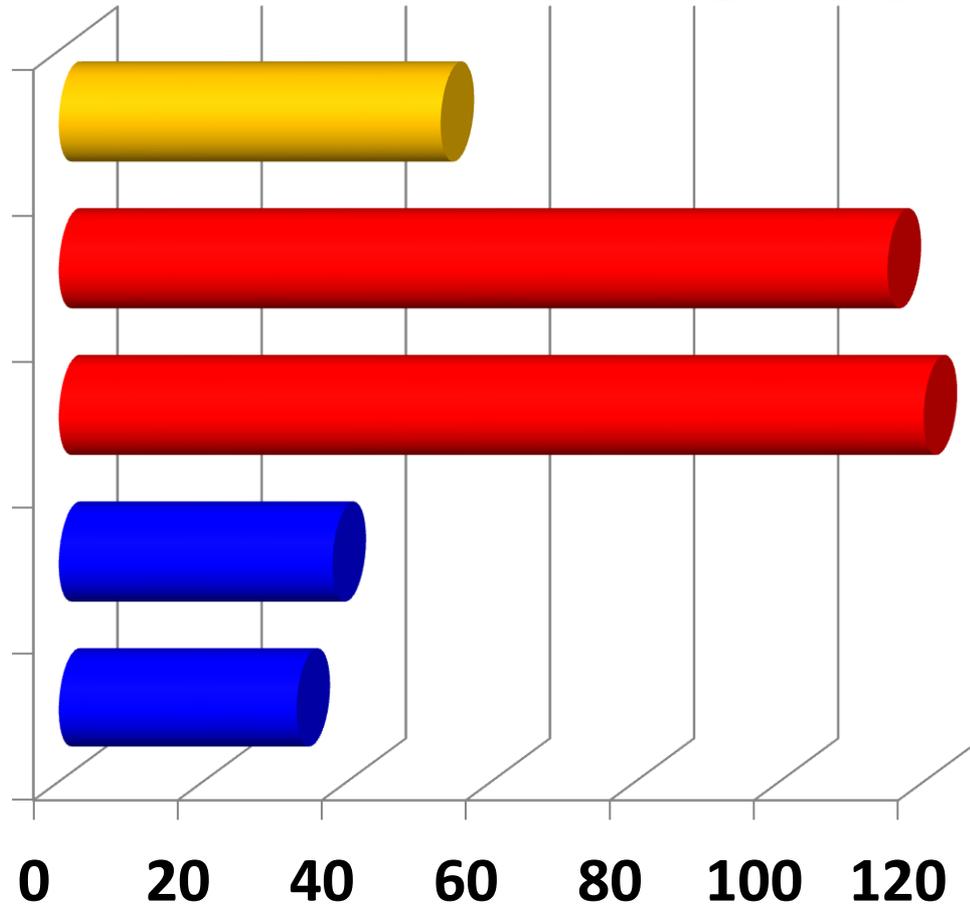


DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

# Sie sind Eltern, Geschwister, Freund eines behinderten Menschen der Altersgruppe...

Umfrage  
von 2015  
[insieme  
Kanton  
Zürich]  
zur «Be-  
treuung  
von Men-  
schen mit  
geistiger  
Behinde-  
rung im  
Alter»

- bis 18 Jahre
- 19 bis 39 Jahre
- 40 bis 54 Jahre
- 55 bis 65 Jahre
- 66 Jahre und älter



Auslöser:

**AKB**  
Kt. Zürich

# 5 bzw. 3 «Lebensphasen»

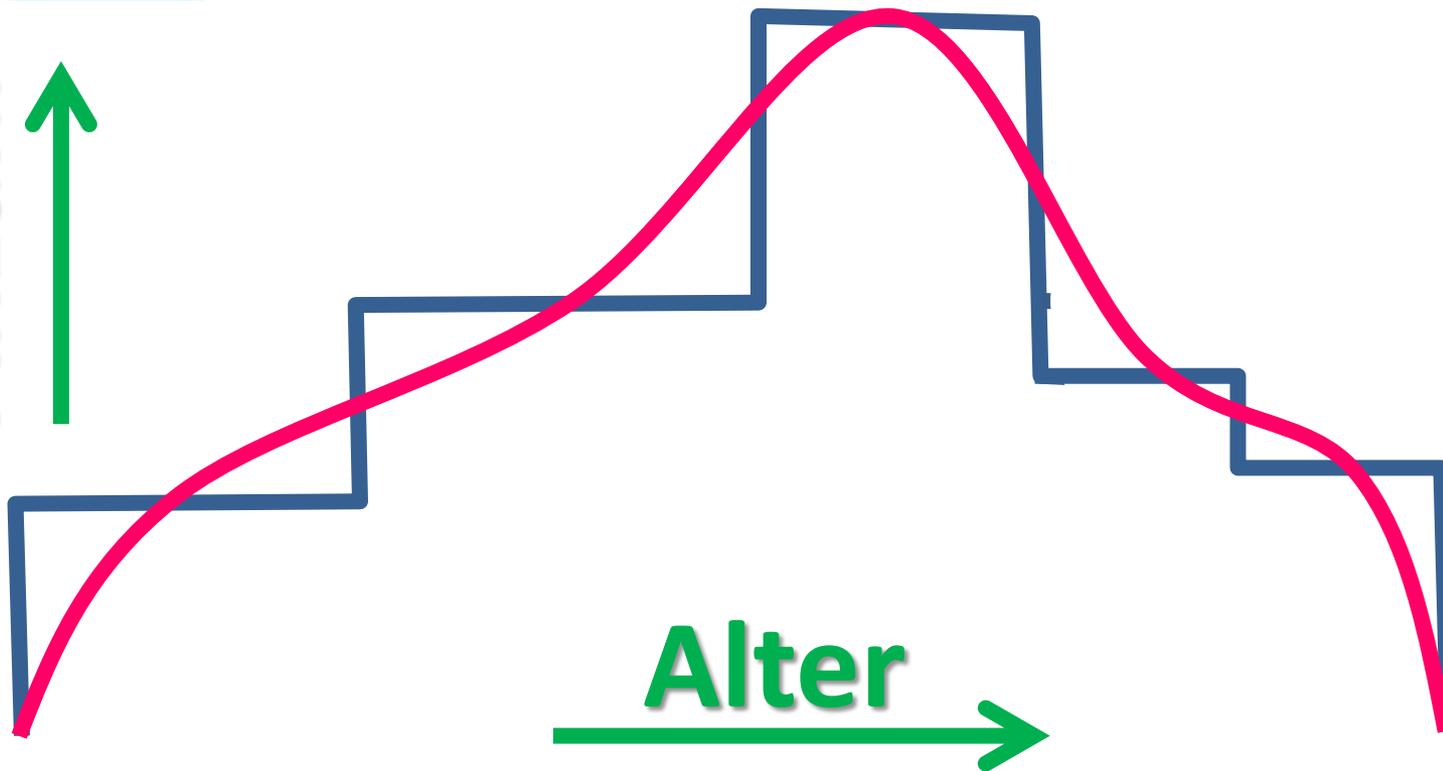




DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

# Reale Alterskurve mit Fokus auf den Menschen mit Beeinträchtigung in dieser Umfrage

Anzahl



Alter



Umfrage von 2015 [insieme Kanton Zürich] zur «Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung im Alter»

Auslöser:

**AKB**  
Kt. Zürich

# «Über wen» reden wir?





insieme

DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

# Welcher Aussage über die Betreuung im Alter stimmen Sie am ehesten zu?

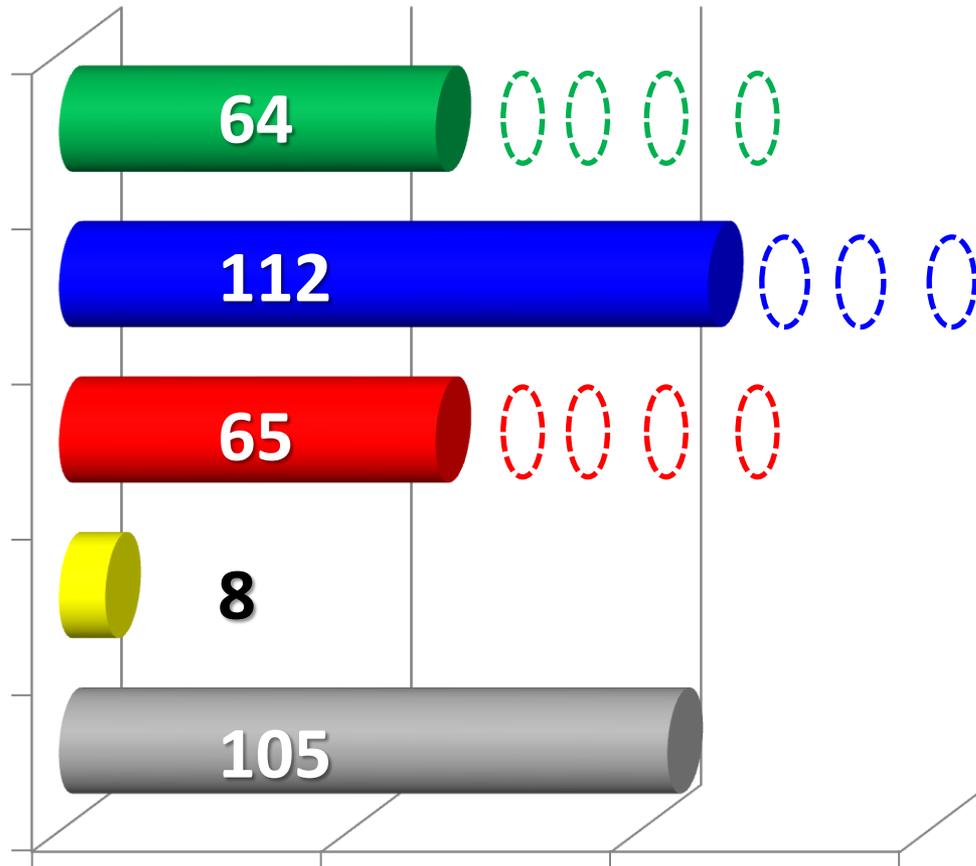
Das ist gut geregelt.

Da hat es einige offene Fragen.

Ist ein kritisches Thema voller Ungewissheit.

Bei diesem Thema steht man völlig alleine da.

Diese Frage beschäftigt mich (noch) nicht.



Umfrage von 2015 [insieme Kanton Zürich] zur «Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung im Alter»

Auslöser: **AKB** Kt. Zürich

# Ist auf der Agenda...





DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

# Welcher Aussage über die Betreuung im Alter stimmen Sie am ehesten zu?

- ❖ 250 Antworten ergeben klares Bild:
- ❖ 1. **Ja** zur Tatsache offener Fragen
- ❖ 2. **50:50** für «gelöst» vs. «kritisch»
- ❖ War von den ersten eingehenden Antworten bis zum Schluss gleich.
- ❖ Gruppe für die «**Jungen**» kritischer.
- ❖ «Ich hoffe es, vertraue darauf!»

Umfrage  
von 2015  
[insieme  
Kanton  
Zürich]  
zur «Be-  
treuung  
von Men-  
schen mit  
geistiger  
Behinde-  
rung im  
Alter»

Auslöser:

**AKB**  
Kt. Zürich



# Je älter desto positiver



insieme

DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

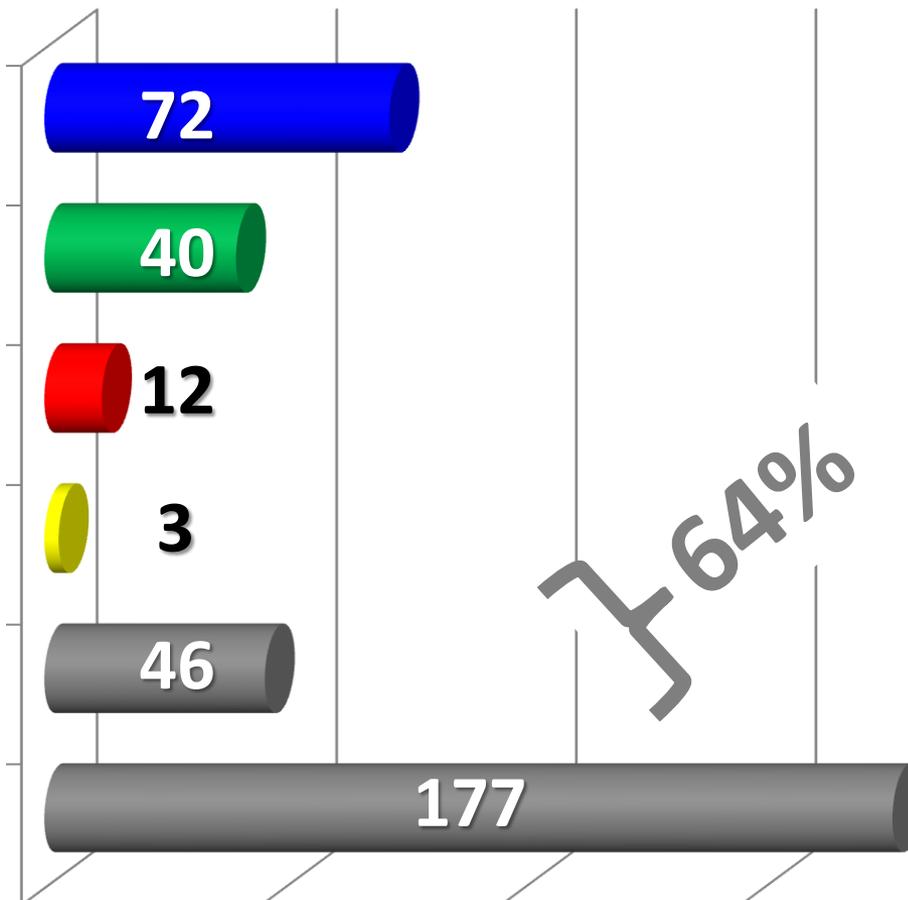
# Formen der Demenz können schon früh eintreten: Wo steht Ihre Institution in dieser Frage?

Umfrage von 2015 [insieme Kanton Zürich] zur «Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung im Alter»

Auslöser:

**AKB**  
Kt. Zürich

- Sie beginnt sich darauf einzustellen. 72
- Sie ist gut darauf vorbereitet. 40
- Wer dement wird, muss die Institution verlassen. 12
- Sie hält sich nicht dafür zuständig. 3
- Mein/e Betreute/r ist in keiner Institution. 46
- Weiss nicht 177



«unaufgeregt unterwegs»



# Problemkreis Demenz. Was tut die «eigene» Institution?

Umfrage von 2015 [insieme Kanton Zürich] zur «Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung im Alter»

Auslöser:

**AKB**  
Kt. Zürich

- ❖ **Fazit:** Frage ist für viele (zu?) weit weg
- ❖ Anstrengungen i.a. spürbar & anerkannt
- ❖ Echt bedroht fühlen sich bloss 3-5%
- ❖ «Wenn es soweit ist, hilft das Heim!»
- ❖ «Stark abhängig von der Gesundheit»
- ❖ «Nur bei hohem Betreuungsaufwand überhaupt möglich»

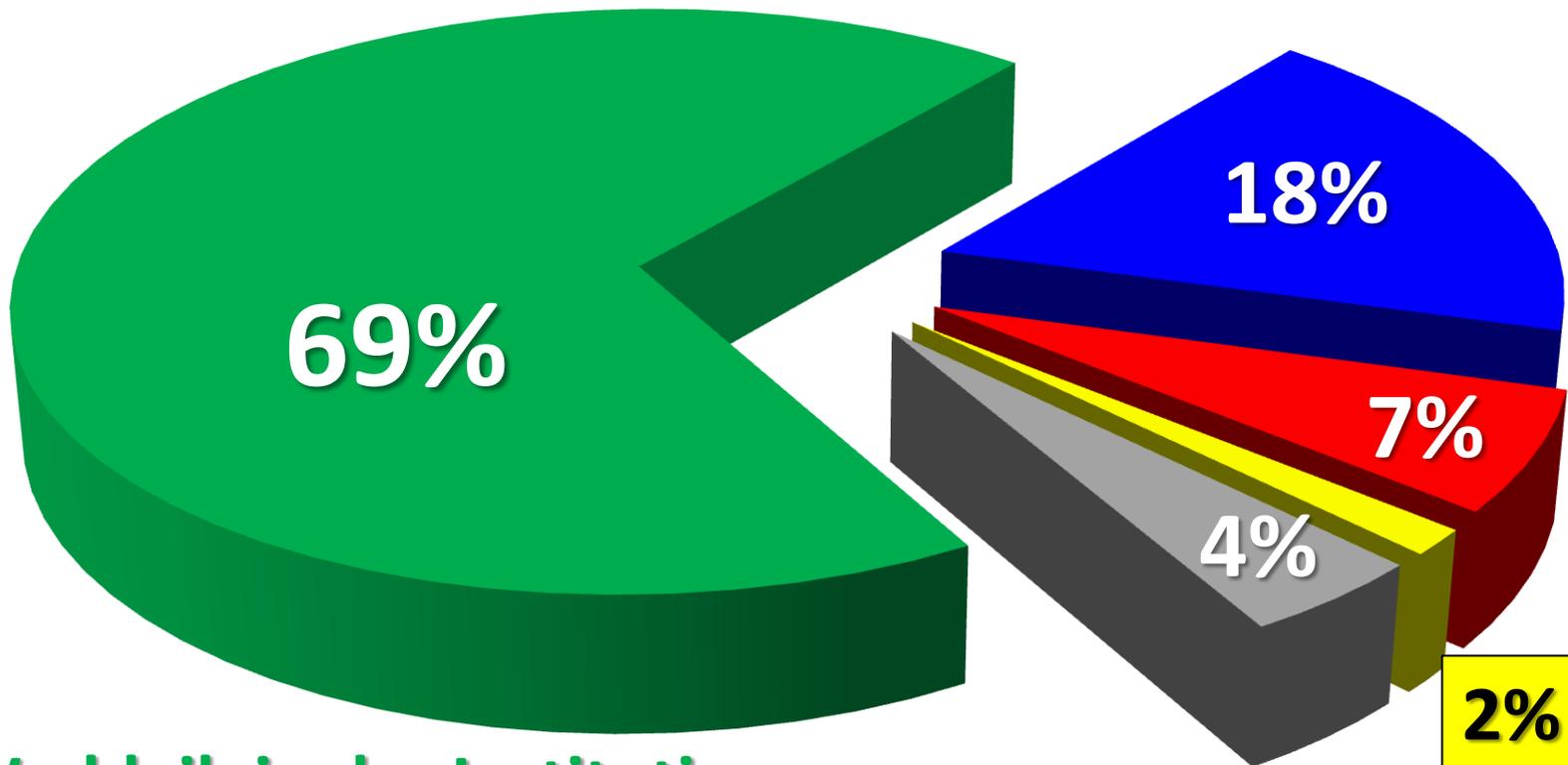
# Nur noch Staatsaufgabe?





DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

# Annahme: Ihr Mensch mit Behinderung wird zum Pflegefall. Welche Lösung ist für Sie ideal?



Umfrage von 2015 [insieme Kanton Zürich] zur «Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung im Alter»

Auslöser:

**AKB**  
Kt. Zürich



**Verbleib in der Institution**  
**Betreuung in der Familie**  
**Übertritt in ein Pflegeheim**

**Eintritt in eine Spitalabt.**

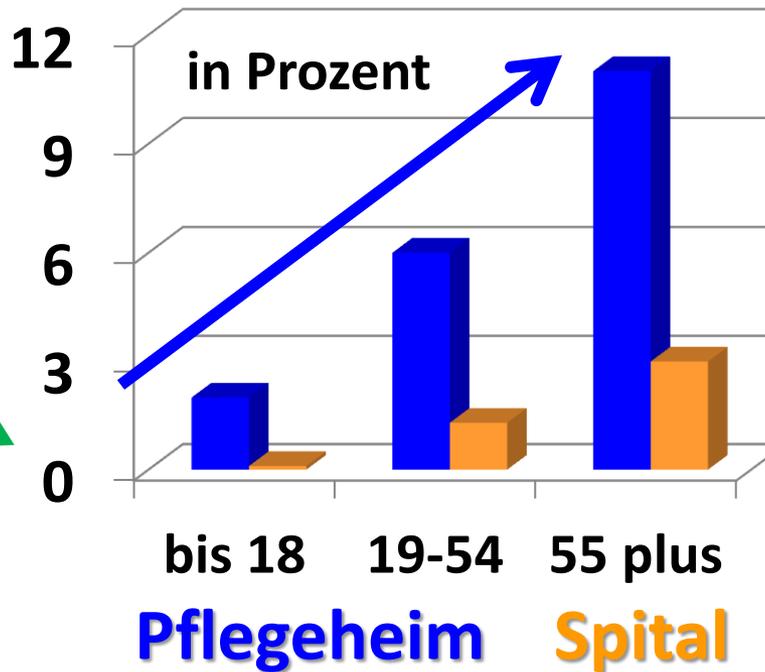
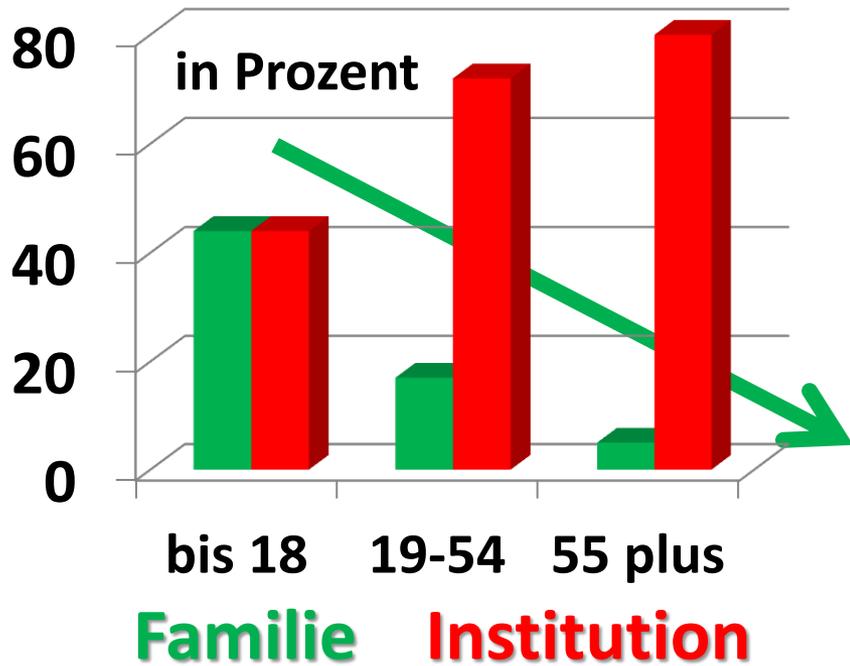
Andere Lösungen



insieme

DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

# «Ideale» Lösung für einen Pflegefall nach Altersgruppe Menschen mit Behinderung



Umfrage von 2015 [insieme Kanton Zürich] zur «Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung im Alter»

Die Pflege im vertrauten Zuhause wird mit zunehmendem Alter meist zum Traum.

Auslöser: **AKB** Kt. Zürich

# Ernüchterung





DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

# Annahme: Ihr Mensch mit Behinderung wird zum Pflegefall. Welche Lösung ist für Sie ideal?

- ❖ **Fazit:** harter Aufprall in der Realität
- ❖ Wird die Zukunft völlig anders? Warum?
- ❖ «mehr Selbstbestimmung!»
- ❖ «mehr Kooperation Familie & Heim»
- ❖ «Freiwillige stossen an ihre Grenzen»
- ❖ «Modell: Spitex+Assistenz+Quartier»

Umfrage  
von 2015  
[insieme  
Kanton  
Zürich]  
zur «Be-  
treuung  
von Men-  
schen mit  
geistiger  
Behinde-  
rung im  
Alter»

Auslöser:

**AKB**  
Kt. Zürich



# Neue Modelle? Wer?

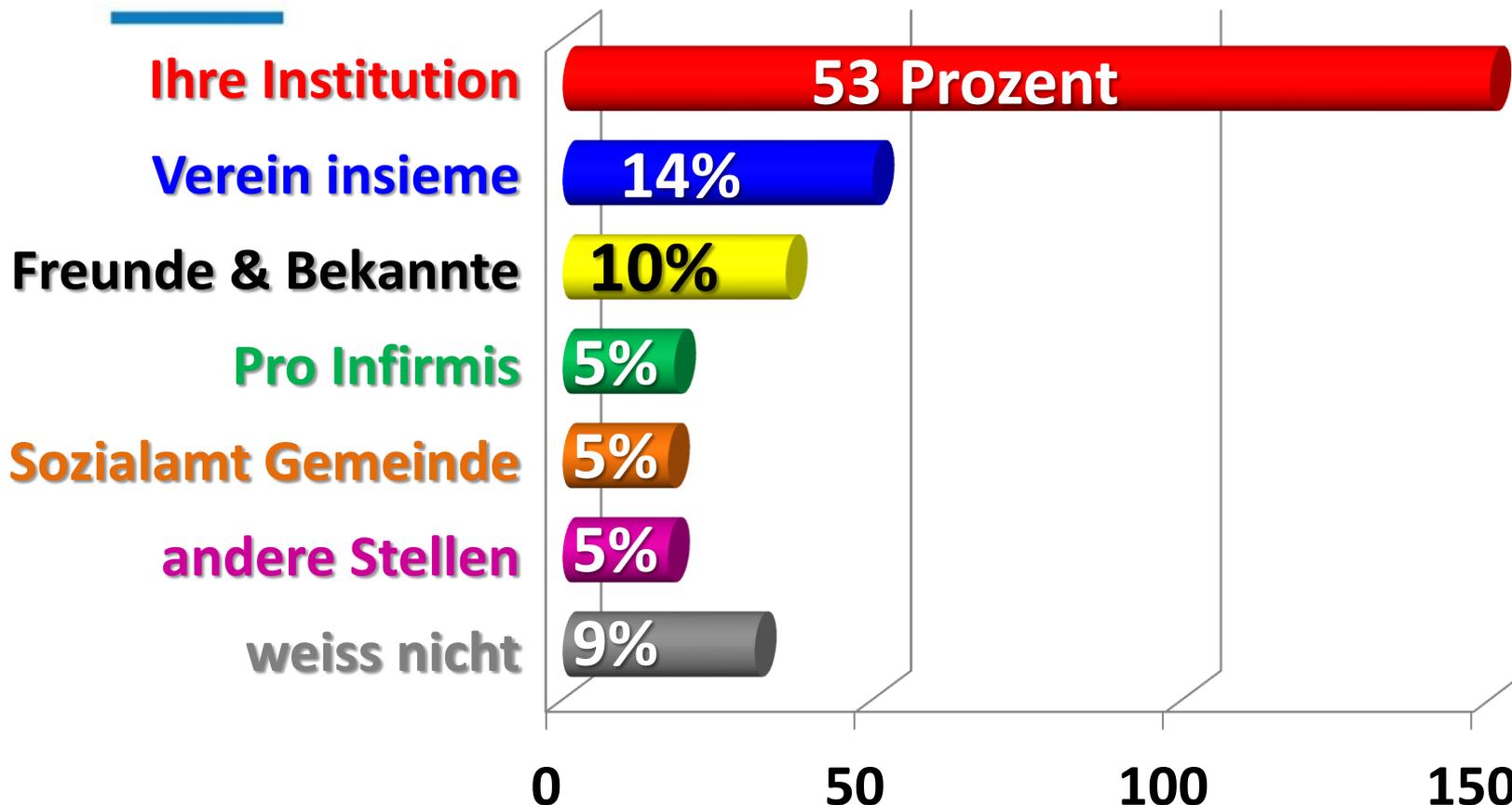


insieme

DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

# Wen fragen Sie zur Betreuung von Menschen mit Behinderung im Alter zuerst um Rat?

Umfrage von 2015 [insieme Kanton Zürich] zur «Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung im Alter»



Auslöser:

**AKB**  
Kt. Zürich

# Vertrauen in Institutionen

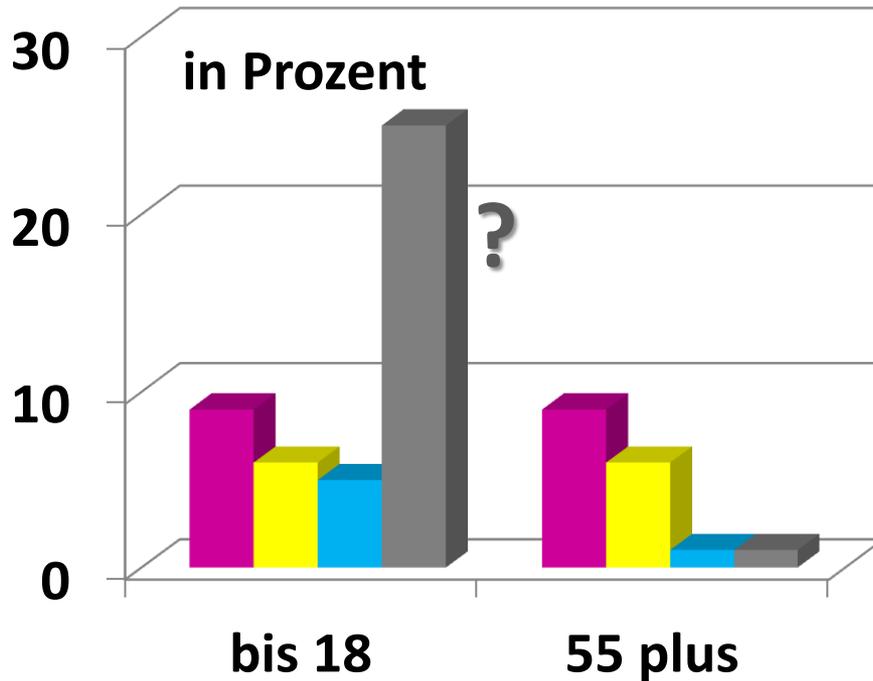
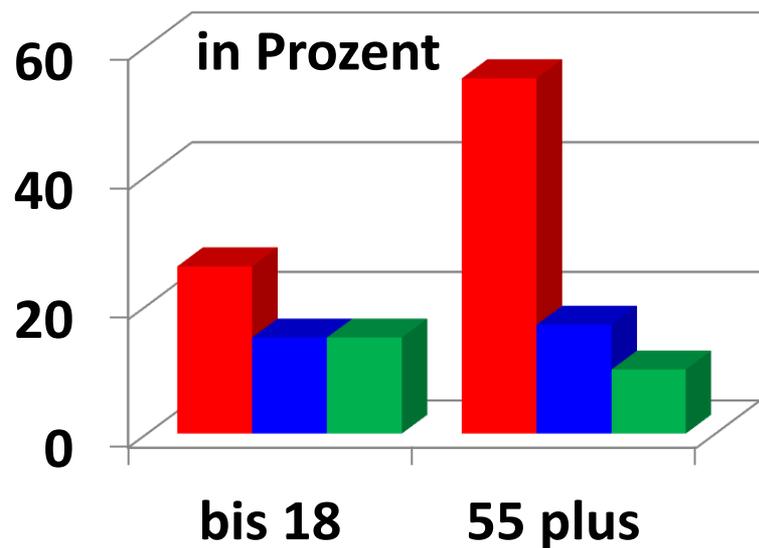




# Prioritäten bei der Suche um Rat: «jung» versus «älter»

Umfrage von 2015 [insieme Kanton Zürich] zur «Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung im Alter»

DACHVERBAND KANTON ZÜRICH



Institution insieme Freunde andere PI SozialD ???

Mit der Zeit: Fokus. Auch: Arzt, Therapeut, Psych., KESB, Beistand, Entlastungsdienst.

Auslöser: **AKB** Kt. Zürich

# Fach- und Selbsthilfe





DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

# Wie und wo informiert man sich als Angehörige in der Regel?

- ❖ **Fazit:** primär bei den Institutionen, aber gut flankiert durch Fach- und Selbsthilfe
- ❖ Mit zunehmendem Alter der Betreuten schmilzt die Gruppe «weiss nicht» stark
- ❖ Freunde & Bekannte: eher als Erstkontakt
- ❖ Vorgehen entspannt: «je nach Bedarf»

Umfrage von 2015 [insieme Kanton Zürich] zur «Betreuung von Menschen mit geistiger Behinderung im Alter»

Auslöser:

**AKB**  
Kt. Zürich



# Breites Info-Angebot



insieme

DACHVERBAND KANTON ZÜRICH

# Fazit der Umfrage «an der Basis»

- ❖ Ja, auch wir sind Teil der Altersproblematik.  
[Grundlagen-Aufbereitung ist Stufe Kanton!]
- ❖ Die Institutionen sind (meist) an der Arbeit.
- ❖ Viele Betroffene kümmern sich erst spät.
- ❖ Je älter desto näher rücken alle an den Staat.
- ❖ Das Info-Angebot bietet «für jeden etwas».
- ❖ Wahrscheinlich braucht es variable Modelle unter Einbezug neuer Träger bzw. Anbieter und ...flexiblere Verwaltungsstrukturen.

Umfrage  
von 2015  
[insieme  
Kanton  
Zürich]  
zur «Be-  
treuung  
von Men-  
schen mit  
geistiger  
Behinde-  
rung im  
Alter»

Auslöser:

**AKB**  
Kt. Zürich

## Breite Kooperation = Erfolg

